



**IAKH**

# Meldeauswertung des IAKH-Fehlerregisters

in Zusammenarbeit mit der DIVI und dem CIRSmEdical Anästhesiologie von BDA/DGAI und ÄZQ

Meldung über

IAKH Fehlerregister



CIRSmEdical AINS



von BDA/DGAI und ÄZQ

<b>Thema/Titel</b>	<b>Bedsidetest aus gelagerten Blutproben</b>
<b>Fall-ID</b>	67-2013-L6N8
<b>Fallbeschreibung (wie sinngemäß gemeldet)</b>	<p>Blut für Bedside-Test wurde mit der Blutprobe für das Labor zeitgleich abgenommen und zur späteren Nutzung im Stationskühlschrank gelagert. Der Bedside-Test sollte aus dieser Probe durchgeführt werden. Ärztliches Personal hatte ein Konzept entworfen, bei der Patientenblut für Bedside-Tests aus zuvor abgenommenen und in Stationskühlschränken zwischengelagerten Blutproben entnommen wurden. Nach Bekanntwerden dieses Vorgehens wurden alle Ärzte der Klinik auf das regelrechte Vorgehen bei Bedside-Tests hingewiesen, die möglichen Risiken für Patienten wurden dargestellt. Das Stationspersonal wurde angehalten, entsprechende Blutproben zu verwerfen. Mit ursächlich ist eventl. mangelnde Einweisung und Kontrolle der durchführenden Ärzte oder das bewusste Vorgehen mit Konzept vermutlich ohne Risikobewusstsein (Soweit bekannt, sind alle beteiligten Ärzte bereits mehrere Jahre klinisch tätig - also sicher keine Anfänger).</p>
<b>Problem</b>	<p>Zitat:</p> <p><b>2. Richtlinienanpassung 2010 der Hämotherapie Richtlinien nach §§ 12a und 18 TFG</b></p> <p><b>„4.3.2.1 AB0-Identitätstest“</b></p> <p>„Unmittelbar vor der Transfusion von Erythrozytenkonzentraten und Granulozytenkonzentraten ist vom transfundierenden Arzt oder unter seiner direkten Aufsicht der AB0-Identitätstest (Bedside-Test) am Empfänger</p>

	<p>vorzunehmen (z. B. auf Testkarten)...“</p> <p>Kommentar:</p> <p>Eine nicht unmittelbar vor der Transfusion BETTSEITIGE Durchführung des BED-SIDE-Tests erhöht die Verwechslungsgefahr. Der Wortlaut der Richtlinien lässt hier kein Zweifel offen, dass der Test erstens „unmittelbar vor der Transfusion und zweitens bettseitig „am Empfänger“ vorzunehmen ist. Drittens „vom Arzt oder unter seiner direkten Aufsicht.“ Das geschilderte Vorgehen ist unter keinen Umständen akzeptabel, weil durch die Vorgehensweise nicht nur die Verwechslung der Blutproben möglich wird, sondern womöglich auch die Delegation des Bedsidetests ohne die ärztliche direkte Aufsicht zum Zweck hat.</p>
<b>Prozesseilschritt**</b>	Patientenidentifikation 15, 5 Verabreichung
<b>Wesentliche Begleitumstände</b>	Routine
<b>Was war besonders gut (wie gemeldet in „“, zusätzlich der Kommissionskommentar</b>	
<b>*Risiko der Wiederholung/Wahrscheinlichkeit</b>	<b>3/5</b>
<b>*Potentielle Gefährdung/Schweregrad</b>	<b>5/5</b>
<b>Empfehlung zur Vermeidung (hilfreich könnten sein: Veränderung der Prozess- und Strukturqualität mittels Einführung /Erstellung /Beachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen)</b>	<p><b>Prozessqualität:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. SOP/Fortbildung: Richtliniengerechte Verabreichung von Blutkonserven</li> <li>2. Meldung an die Transfusionskommission</li> <li>3. Meldung an den Qualitätsbeauftragten für Hämotherapie</li> <li>4. Strukturierte Einweisung in die Hämotherapie, Abarbeiten einer Checkliste in der Praxis der Anwendung von Blutprodukten anstatt dem bloßen Aushändigen des QM Handbuchs Transfusionsmedizin</li> </ol> <p><b>Strukturqualität:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führerschein für Blutkonserven und MAT: Nachweis eines speziellen Curriculums Hämotherapie, das von der LÄK ähnlich den 8h Kursen für Transfusionsbeauftragte und – Verantwortliche abhalten wird.</li> </ol>

### **\*Risikokala:**

<b>Wiederholungsrisiko</b>		<b>Schweregrad/Gefährdung</b>	
<b>1/5</b>	<b>sehr gering/sehr selten max. 1/100 000</b>	<b>1/5</b>	<b>sehr geringe akute Schädigung/ohne bleibende Beeinträchtigung</b>
<b>2/5</b>	<b>gering/selten max. 1/10 000</b>	<b>2/5</b>	<b>geringe Schädigung/wenig vorübergehende Beeinträchtigung</b>
<b>3/5</b>	<b>mittel häufig max. 1/1000</b>	<b>3/5</b>	<b>mäßige bis mittlere akute gesundheitliche Beeinträchtigung/leichte bleibende Schäden</b>
<b>4/5</b>	<b>häufig, min. 1/100</b>	<b>4/5</b>	<b>starke akute Schädigung/beträchtliche bleibende Schäden</b>
<b>5/5</b>	<b>sehr häufig, min. 1/10</b>	<b>5/5</b>	<b>Tod/schwere bleibende Schäden</b>

### **\*\*Prozessschritte für die Verabreichung von Blutprodukten**

1. -Fehler bei der Probenabnahme,
2. -Fehler bei der Anforderung des Blutproduktes,
3. -Fehler im Labor,
4. -Fehler im Bereich der Handhabung oder Lagerung,
5. -Fehler im Bereich von Produktausgabe, Transport, oder Verabreichung
15. -Fehler bei der Patientenidentifikation